

# Konfigurieren von FTD-Clustering auf dem FP9300 (Intra-Chassis)

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Konfigurieren](#)

[Netzwerkdiagramm](#)

[Aufgabe 1: Erstellung der erforderlichen Schnittstellen für FTD-Cluster](#)

[Aufgabe 2: FTD-Cluster erstellen](#)

[Aufgabe 3: FTD-Cluster auf FMC registrieren](#)

[Aufgabe 4: Konfigurieren von Port-Channel-Subschnittstellen auf FMC](#)

[Aufgabe 5: Grundlegende Konnektivität überprüfen](#)

[Cluster-Erfassung über Chassis Manager-Benutzeroberfläche](#)

[Aufgabe 6: Löschen eines Slave-Geräts aus dem Cluster](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie die Clusterfunktion auf dem FPR9300-Gerät konfiguriert und verifiziert wird.

**Vorsicht:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen beziehen sich auf die Erstinstallation/Konfiguration des Clusters. Dieses Dokument gilt nicht für ein Austauschverfahren (Retouren genehmigung - RMA).

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco Firepower 9300 Security Appliance mit 1.1(4.95)
- Firepower Threat Defense (FTD) mit 6.0.1 (Build 1213)
- FireSIGHT Management Center (FMC) mit 6.0.1.1 (Build 1023)

Laborabschlusszeit: 1 Stunde.

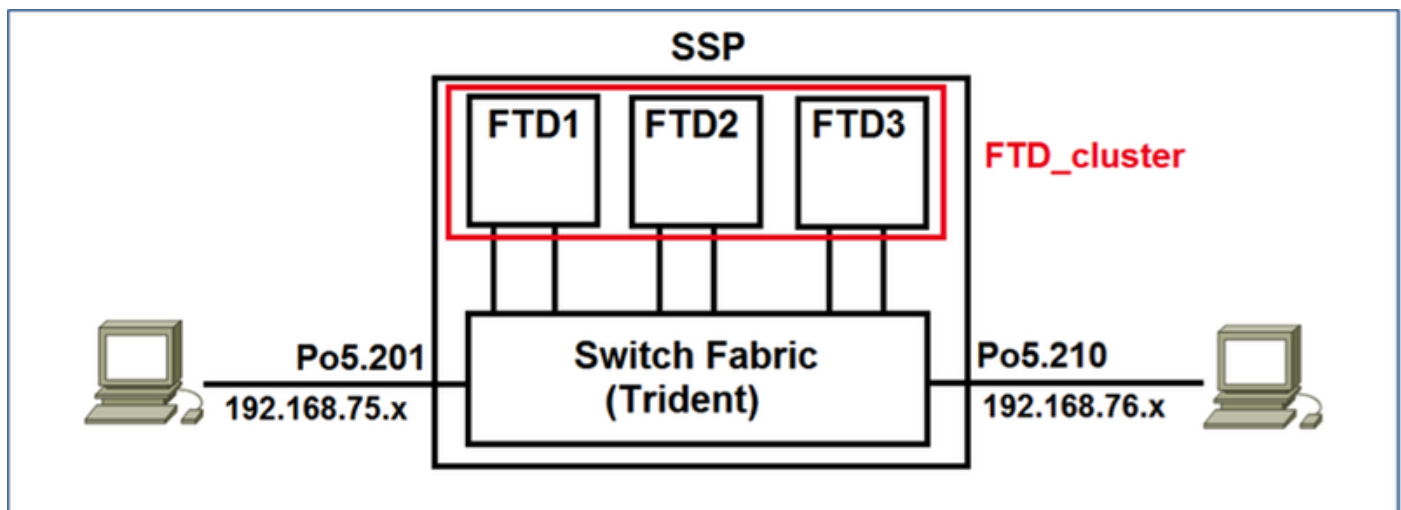
Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

## Hintergrundinformationen

- Auf dem FPR9300 mit FTD-Appliance können Sie Chassis-interne Clustering-Funktionen für alle unterstützten Versionen konfigurieren.
- Chassisübergreifendes Clustering wurde in 6.2 eingeführt.
- Port-Channel 48 wird als Cluster-Steuerungsverbindung erstellt. Bei Chassis-internen Clustering verwendet diese Verbindung die FirePOWER 9300-Backplane für die Cluster-Kommunikation.
- Einzelne Datenschnittstellen werden mit Ausnahme einer Verwaltungsschnittstelle nicht unterstützt.
- Die Management-Schnittstelle wird allen Einheiten im Cluster zugewiesen.

## Konfigurieren

### Netzwerkdiagramm



## Aufgabe 1: Erstellung der erforderlichen Schnittstellen für FTD-Cluster

Aufgabenanforderung:

Erstellen Sie einen Cluster, eine Management-Schnittstelle und eine Port-Channel-Datenschnittstelle.

Lösung:

Schritt 1: Erstellen einer Port-Channel-Datenschnittstelle.

Um eine neue Schnittstelle zu erstellen, müssen Sie sich beim FPR9300 Chassis Manager anmelden und zur Registerkarte **Schnittstellen** navigieren.

Wählen Sie **Port-Channel hinzufügen aus**, und erstellen Sie eine neue Port-Channel-Schnittstelle mit den folgenden Parametern:

|                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| <b>Port-Channel-ID</b> | 5                         |
| <b>Typ</b>             | Daten                     |
| <b>Aktivieren</b>      | Ja                        |
| <b>Mitglied-ID</b>     | Ethernet1/3, Ethernet 1/4 |

Wählen Sie **OK**, um die Konfiguration wie im Bild gezeigt zu speichern.

**Add Port Channel**

Port Channel ID: 5  Enable

Type: Data

Speed: 1gbps

**Interfaces**

Available Interface

Search

- Ethernet1/2
- Ethernet1/3
- Ethernet1/4**
- Ethernet1/5
- Ethernet1/6
- Ethernet1/7
- Ethernet1/8
- Ethernet2/1
- Ethernet2/2
- Ethernet2/3
- Ethernet2/4
- Ethernet3/1
- Ethernet3/2

Member ID

- Ethernet1/3
- Ethernet1/4

Add Interface

OK Cancel

## Schritt 2: Erstellen einer Verwaltungsschnittstelle

Wählen Sie auf der Registerkarte **Schnittstellen** die Schnittstelle aus, klicken Sie auf **Bearbeiten**, und konfigurieren Sie die Schnittstelle Verwaltungstyp.

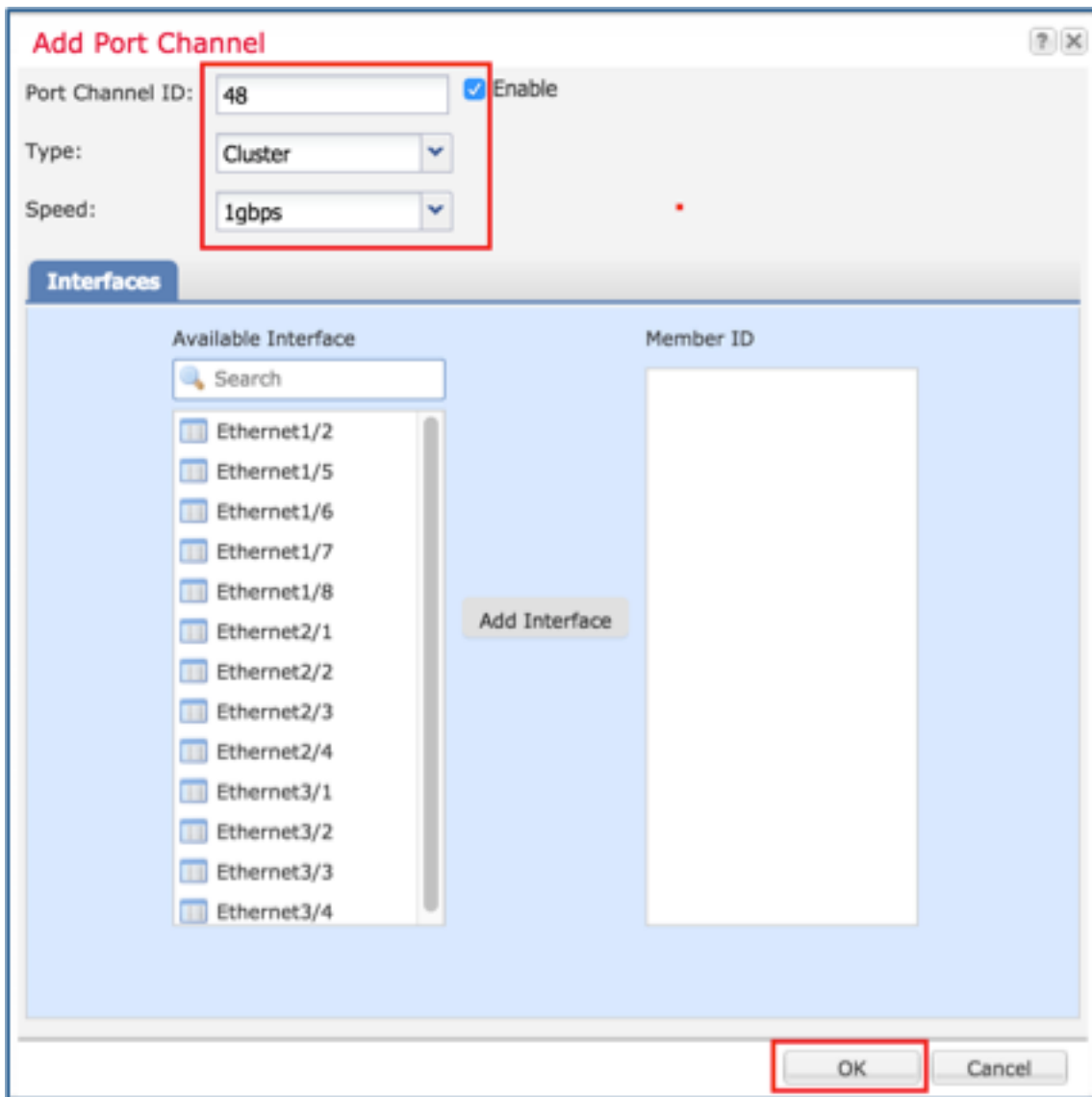
Klicken Sie auf **OK**, um die Konfiguration wie im Bild gezeigt zu speichern.



## Schritt 3: Erstellen Sie eine Cluster-Control-Verbindungsschnittstelle.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port-Channel hinzufügen**, und erstellen Sie eine neue Port-Channel-Schnittstelle mit diesen Parametern, wie im Bild gezeigt.

|                        |         |
|------------------------|---------|
| <b>Port-Channel-ID</b> | 48      |
| <b>Typ</b>             | Cluster |
| <b>Aktivieren</b>      | Ja      |
| <b>Mitglied-ID</b>     | -       |



## Aufgabe 2: FTD-Cluster erstellen

Aufgabenanforderung:

Erstellen Sie eine FTD-Cluster-Einheit.

Lösung:

Schritt 1: Navigieren Sie zu **Logical Devices (Logische Geräte)**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerät hinzufügen**.

Erstellen Sie das FTD-Clustering wie folgt:

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| <b>Gerätename</b>    | FTD-Cluster                    |
| <b>Vorlage</b>       | Cisco FirePOWER Threat Defense |
| <b>Image-Version</b> | 6,0 1,1213                     |
| <b>Gerätmodus</b>    | Cluster                        |

Um das Gerät hinzuzufügen, klicken Sie auf **OK**, wie im Bild gezeigt.

## Add Device

Device Name:

Template:

Image Version:

Device Mode:  Standalone  Cluster

Schritt 2: Konfigurieren und Bereitstellen des FTD-Clusters

Nachdem Sie ein FTD-Gerät erstellt haben, werden Sie zum Fenster Provisioning- device\_name umgeleitet.

Klicken Sie auf das Gerätesymbol, um die Konfiguration wie im Bild gezeigt zu starten.

Overview Interfaces **Logical Devices** Security Modules Platform Settings System Tools Help admin

Provisioning - FTD\_cluster  
Clustered | Cisco Firepower Threat Defense | 6.0.1.1213

Data Ports

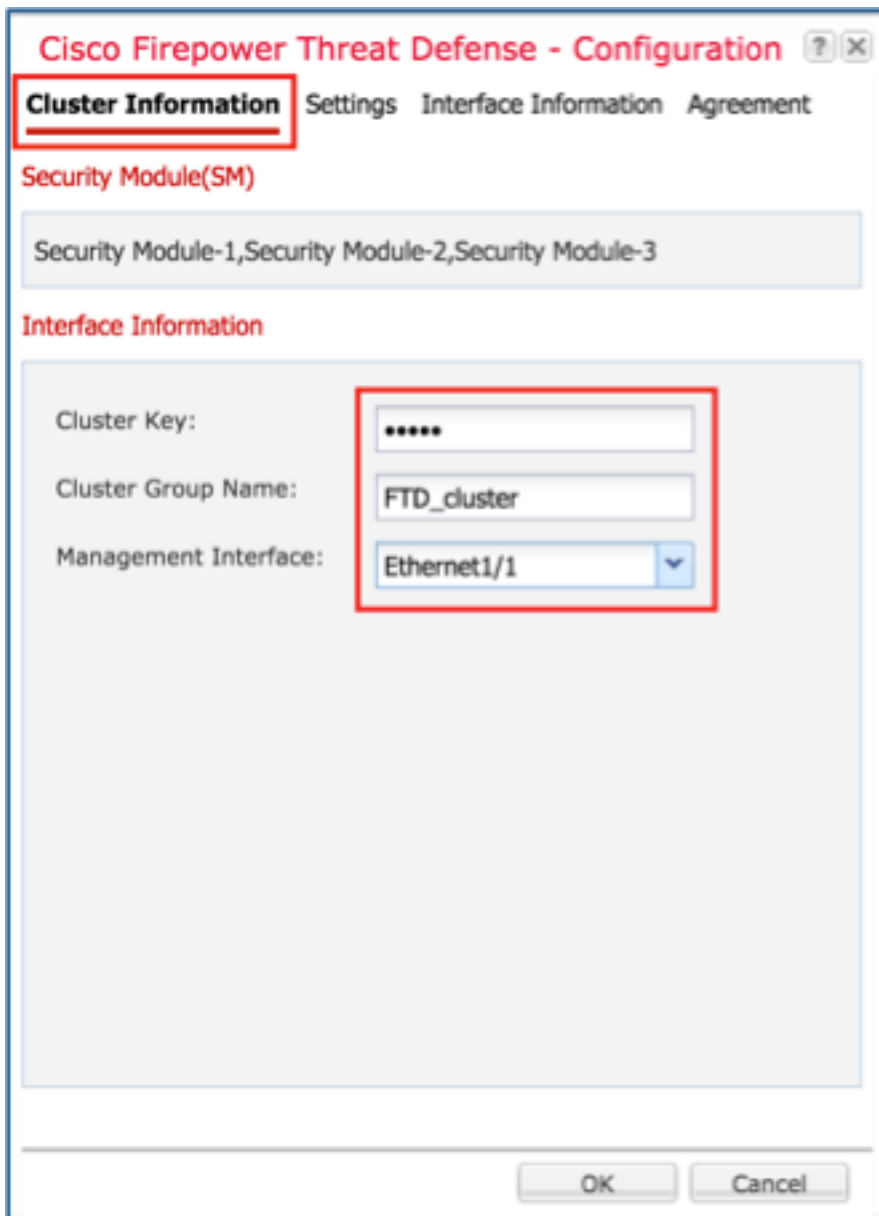
- Ethernet1/2
- Ethernet1/5
- Ethernet1/6
- Ethernet1/7
- Ethernet1/8
- Ethernet2/1
- Ethernet2/2
- Ethernet2/3
- Ethernet2/4
- Ethernet3/1
- Ethernet3/2
- Ethernet3/3
- Ethernet3/4
- Port-channel5

**FTD - 6.0.1.1213**  
Security Module 1,2,3

| Security Module   | Application | Version    | Management IP | Gateway | Management Port | Status |
|-------------------|-------------|------------|---------------|---------|-----------------|--------|
| Security Module 1 | FTD         | 6.0.1.1213 |               |         |                 |        |
| Security Module 2 | FTD         | 6.0.1.1213 |               |         |                 |        |
| Security Module 3 | FTD         | 6.0.1.1213 |               |         |                 |        |

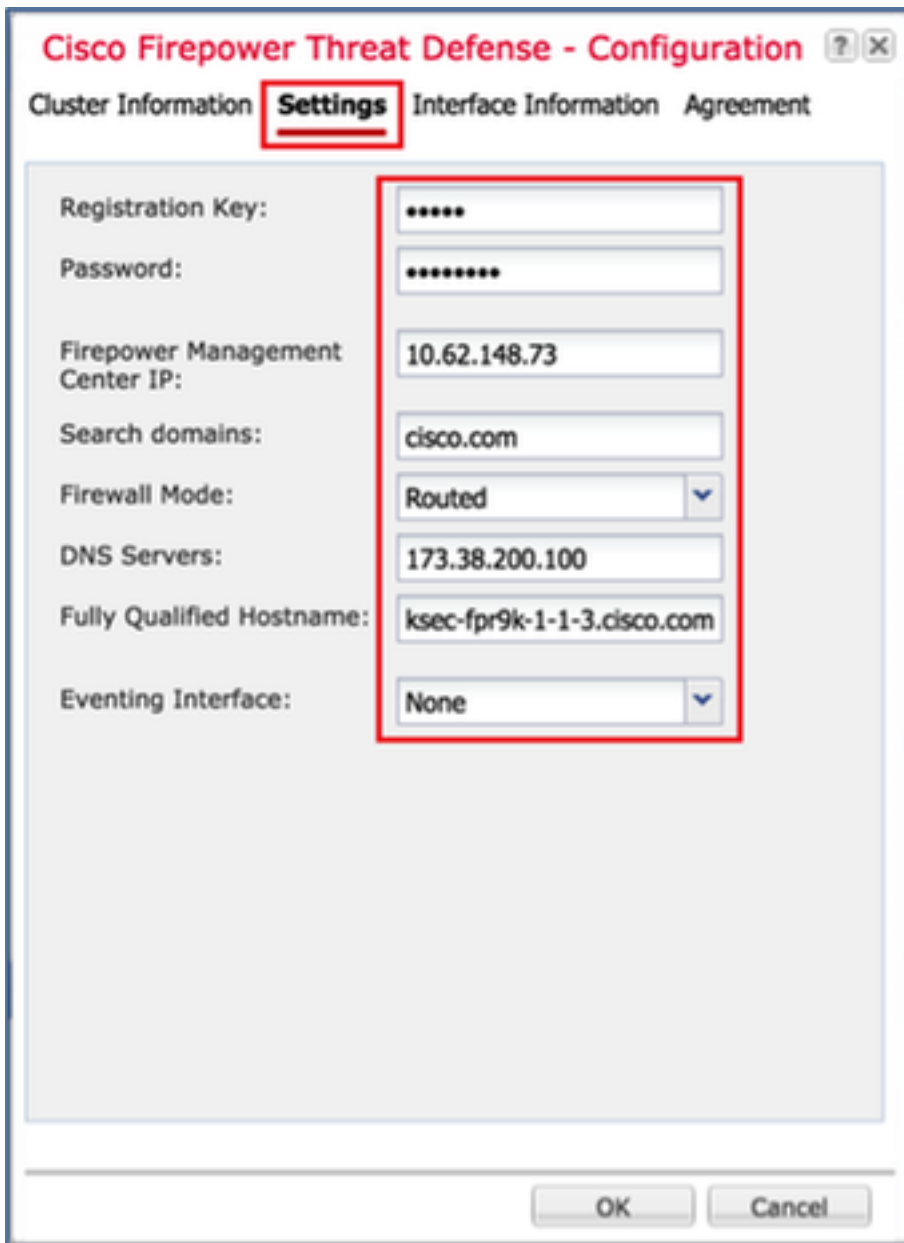
Konfigurieren Sie die Registerkarte "FTD-Cluster-Informationen" mit diesen Einstellungen und wie im Bild gezeigt.

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Cluster-Schlüssel        | Cisco       |
| Cluster-Gruppenname      | FTD-Cluster |
| Verwaltungsschnittstelle | Ethernet1/1 |



Konfigurieren Sie die Registerkarte FTD-Einstellungen mit diesen Einstellungen, wie im Bild gezeigt.

|                                |                            |
|--------------------------------|----------------------------|
| Registrierungsschlüssel        | Cisco                      |
| Kennwort                       | Administrator123           |
| FirePOWER Management Center IP | 10.62.148.73               |
| Domänen durchsuchen            | Cisco.com                  |
| Firewall-Modus                 | Geroutet                   |
| DNS-Server                     | 173.38.200.100             |
| Vollqualifizierter Hostname    | ksec-fpr9k-1-1-3.cisco.com |
| Ereignisschnittstelle          | Keine                      |



Konfigurieren Sie die Registerkarte "Informationen zur FTD-Schnittstelle" mit diesen Einstellungen und wie im Bild gezeigt.

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| Adresstyp                 | Nur IPv4        |
| <b>Sicherheitsmodul 1</b> |                 |
| Management-IP             | 10.62.148.67    |
| Netzwerkmaske             | 255 255 255 128 |
| Gateway                   | 10.62.148.1     |
| <b>Sicherheitsmodul 2</b> |                 |
| Management-IP             | 10.62.148.68    |
| Netzwerkmaske             | 255 255 255 128 |
| Gateway                   | 10.62.148.1     |
| <b>Sicherheitsmodul 3</b> |                 |
| Management-IP             | 10.62.148.69    |
| Netzwerkmaske             | 255 255 255 128 |
| Gateway                   | 10.62.148.1     |



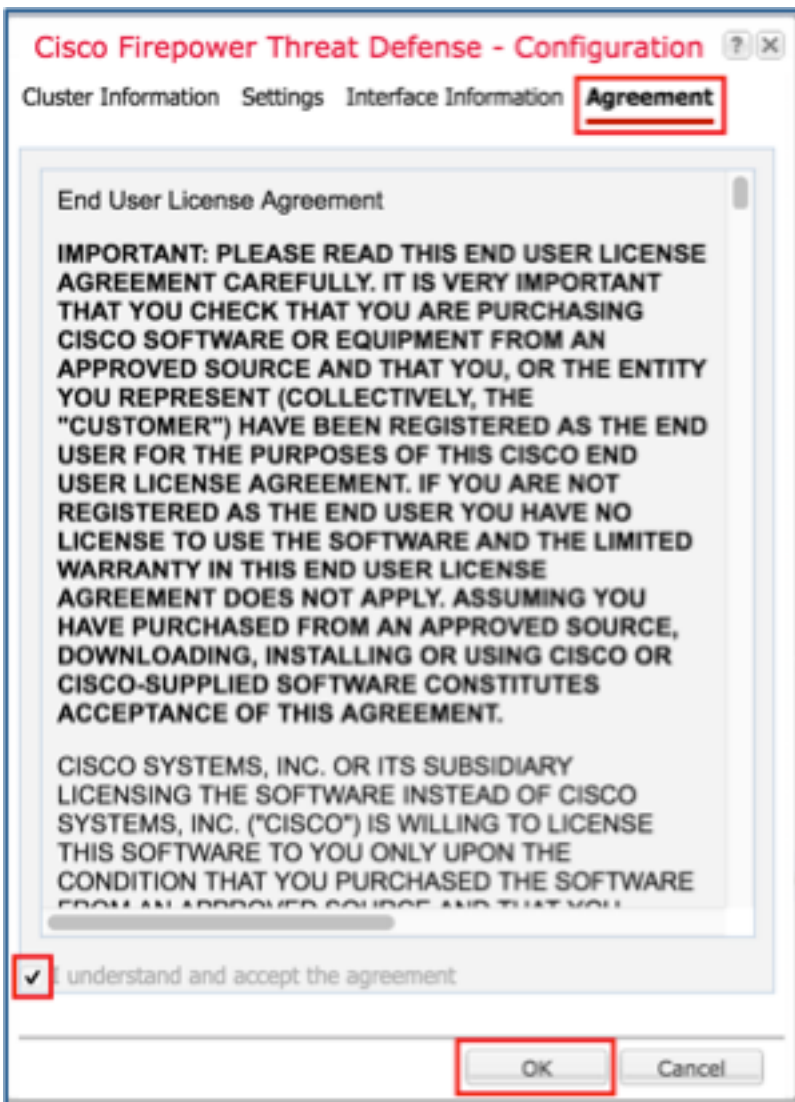
**Cisco Firepower Threat Defense - Configuration** ? x

Cluster Information Settings **Interface Information** Agreement

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Address Type:                    | IPv4 only       |
| <b>Security Module 1</b><br>IPv4 |                 |
| Management IP:                   | 10.62.148.67    |
| Network Mask:                    | 255.255.255.128 |
| Gateway:                         | 10.62.148.1     |
| <b>Security Module 2</b><br>IPv4 |                 |
| Management IP:                   | 10.62.148.68    |
| Network Mask:                    | 255.255.255.128 |
| Gateway:                         | 10.62.148.1     |
| <b>Security Module 3</b><br>IPv4 |                 |
| Management IP:                   | 10.62.148.69    |
| Network Mask:                    | 255.255.255.128 |
| Gateway:                         | 10.62.148.1     |

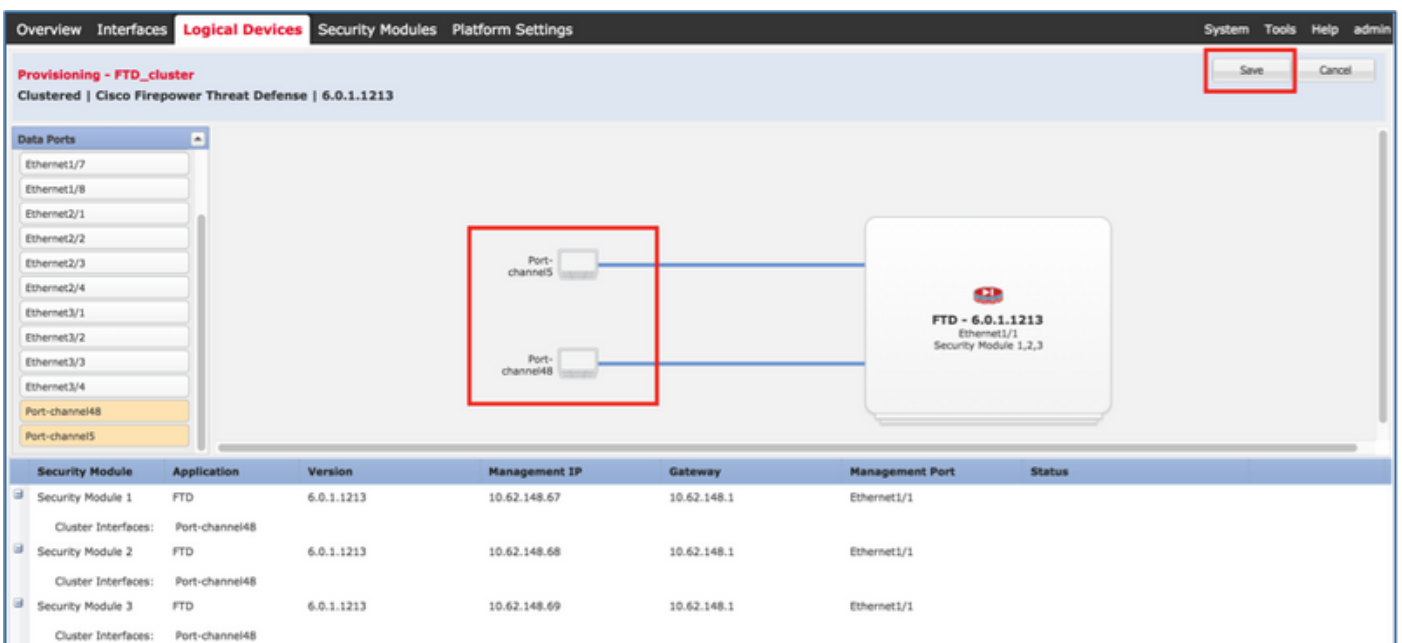
OK Cancel

Akzeptieren Sie die Vereinbarung auf der Registerkarte "**Vereinbarung**", und klicken Sie wie im Bild gezeigt auf **OK**.



### Schritt 3: Zuweisen von Datenschnittstellen zu FTD

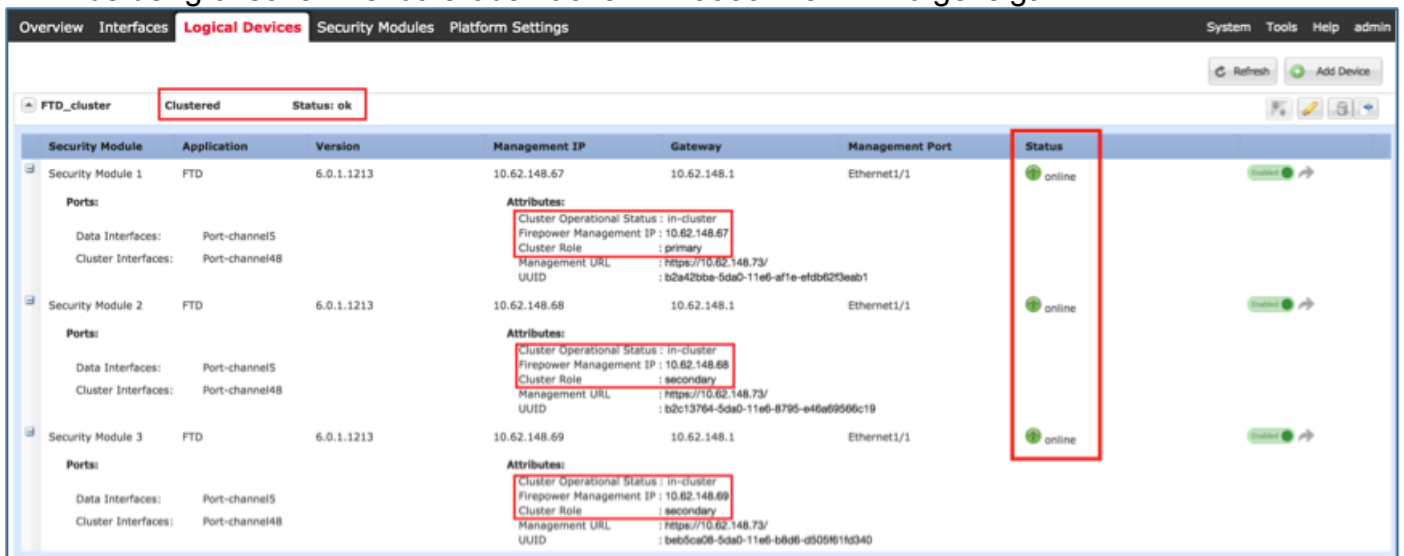
Erweitern Sie den Bereich Datenports, und klicken Sie auf die einzelnen Schnittstellen, die Sie FTD zuweisen möchten. Wählen Sie nach Abschluss die Option **Speichern**, um einen FTD-Cluster zu erstellen, wie im Bild gezeigt.



Warten Sie einige Minuten, bis der Cluster bereitgestellt wird, nach dem die Haupteinheit gewählt wird.

Überprüfung:

- Aus der grafischen Benutzeroberfläche FPR9300 wie im Bild gezeigt.



- Von der CLI FPR9300

```
FPR9K-1-A#
```

```
FPR9K-1-A# scope ssa
```

```
FPR9K-1-A /ssa # show app-instance
```

| Application Name | Slot ID | Admin State | Operational State | Running Version | Startup    |
|------------------|---------|-------------|-------------------|-----------------|------------|
| ftd              | 1       | Enabled     | Online            | 6.0.1.1213      | 6.0.1.1213 |
| In Cluster       |         |             |                   |                 |            |
| ftd              | 2       | Enabled     | Online            | 6.0.1.1213      | 6.0.1.1213 |
| In Cluster       |         |             |                   |                 |            |
| ftd              | 3       | Enabled     | Online            | 6.0.1.1213      | 6.0.1.1213 |
| In Cluster       |         |             |                   |                 |            |

- Über die LINA (ASA)-CLI

```
firepower# show cluster info
```

```
Cluster FTD_cluster: On
Interface mode: spanned
This is "unit-1-1" in state MASTER
ID      : 0
Version : 9.6(1)
Serial No.: FLM19216KK6
CCL IP  : 127.2.1.1
CCL MAC : 0015.c500.016f
Last join : 21:51:03 CEST Aug 8 2016
Last leave: N/A
```

```
Other members in the cluster:
```

```
Unit "unit-1-3" in state SLAVE
ID      : 1
Version : 9.6(1)
Serial No.: FLM19206H7T
CCL IP  : 127.2.1.3
CCL MAC : 0015.c500.018f
```

Last join : 21:51:05 CEST Aug 8 2016  
Last leave: N/A  
Unit "unit-1-2" in state SLAVE  
ID : 2  
Version : 9.6(1)  
Serial No.: FLM19206H71  
CCL IP : 127.2.1.2  
CCL MAC : 0015.c500.019f  
Last join : 21:51:30 CEST Aug 8 2016  
Last leave: N/A

firepower# **cluster exec show cluster interface-mode**  
cluster interface-mode spanned

unit-1-3:\*\*\*\*\*  
cluster interface-mode spanned

unit-1-2:\*\*\*\*\*  
cluster interface-mode spanned  
firepower#

firepower# **cluster exec show cluster history**

```
=====
From State          To State          Reason
=====
21:49:25 CEST Aug 8 2016
DISABLED            DISABLED           Disabled at startup

21:50:18 CEST Aug 8 2016
DISABLED            ELECTION           Enabled from CLI

21:51:03 CEST Aug 8 2016
ELECTION            MASTER_POST_CONFIG Enabled from CLI

21:51:03 CEST Aug 8 2016
MASTER_POST_CONFIG MASTER              Master post config done and waiting for ntfy
=====
```

```
unit-1-3:*****
=====
From State          To State          Reason
=====
21:49:44 CEST Aug 8 2016
DISABLED            DISABLED           Disabled at startup

21:50:37 CEST Aug 8 2016
DISABLED            ELECTION           Enabled from CLI

21:50:37 CEST Aug 8 2016
ELECTION            ONCALL            Received cluster control message

21:50:41 CEST Aug 8 2016
ONCALL              ELECTION           Received cluster control message

21:50:41 CEST Aug 8 2016
ELECTION            ONCALL            Received cluster control message

21:50:46 CEST Aug 8 2016
ONCALL              ELECTION           Received cluster control message
```

```

21:50:46 CEST Aug 8 2016
ELECTION          ONCALL          Received cluster control message

21:50:51 CEST Aug 8 2016
ONCALL           ELECTION        Received cluster control message

21:50:51 CEST Aug 8 2016
ELECTION          ONCALL          Received cluster control message

21:50:56 CEST Aug 8 2016
ONCALL           ELECTION        Received cluster control message

21:50:56 CEST Aug 8 2016
ELECTION          ONCALL          Received cluster control message

21:51:01 CEST Aug 8 2016
ONCALL           ELECTION        Received cluster control message

21:51:01 CEST Aug 8 2016
ELECTION          ONCALL          Received cluster control message

21:51:04 CEST Aug 8 2016
ONCALL           SLAVE_COLD      Received cluster control message

21:51:04 CEST Aug 8 2016
SLAVE_COLD       SLAVE_APP_SYNC  Client progression done

21:51:05 CEST Aug 8 2016
SLAVE_APP_SYNC   SLAVE_CONFIG    Slave application configuration sync done

21:51:17 CEST Aug 8 2016
SLAVE_CONFIG     SLAVE_BULK_SYNC Configuration replication finished

21:51:29 CEST Aug 8 2016
SLAVE_BULK_SYNC  SLAVE           Configuration replication finished

```

=====

unit-1-2:\*\*\*\*\*

=====

| From State | To State | Reason |
|------------|----------|--------|
|------------|----------|--------|

=====

|                          |          |          |                     |
|--------------------------|----------|----------|---------------------|
| 21:49:24 CEST Aug 8 2016 | DISABLED | DISABLED | Disabled at startup |
|--------------------------|----------|----------|---------------------|

|                          |          |          |                  |
|--------------------------|----------|----------|------------------|
| 21:50:16 CEST Aug 8 2016 | DISABLED | ELECTION | Enabled from CLI |
|--------------------------|----------|----------|------------------|

|                          |          |        |                                  |
|--------------------------|----------|--------|----------------------------------|
| 21:50:17 CEST Aug 8 2016 | ELECTION | ONCALL | Received cluster control message |
|--------------------------|----------|--------|----------------------------------|

|                          |        |          |                                  |
|--------------------------|--------|----------|----------------------------------|
| 21:50:21 CEST Aug 8 2016 | ONCALL | ELECTION | Received cluster control message |
|--------------------------|--------|----------|----------------------------------|

|                          |          |        |                                  |
|--------------------------|----------|--------|----------------------------------|
| 21:50:21 CEST Aug 8 2016 | ELECTION | ONCALL | Received cluster control message |
|--------------------------|----------|--------|----------------------------------|

|                          |        |          |                                  |
|--------------------------|--------|----------|----------------------------------|
| 21:50:26 CEST Aug 8 2016 | ONCALL | ELECTION | Received cluster control message |
|--------------------------|--------|----------|----------------------------------|

|                          |          |        |                                  |
|--------------------------|----------|--------|----------------------------------|
| 21:50:26 CEST Aug 8 2016 | ELECTION | ONCALL | Received cluster control message |
|--------------------------|----------|--------|----------------------------------|

|                                      |          |                                  |
|--------------------------------------|----------|----------------------------------|
| 21:50:31 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:50:31 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:50:36 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:50:36 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:50:41 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:50:41 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:50:46 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:50:46 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:50:51 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:50:51 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:50:56 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:50:56 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:51:01 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:51:01 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:51:06 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:51:06 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:51:12 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:51:12 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:51:17 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |
| 21:51:17 CEST Aug 8 2016<br>ELECTION | ONCALL   | Received cluster control message |
| 21:51:22 CEST Aug 8 2016<br>ONCALL   | ELECTION | Received cluster control message |

```
21:51:22 CEST Aug 8 2016
ELECTION          ONCALL          Received cluster control message

21:51:27 CEST Aug 8 2016
ONCALL           ELECTION          Received cluster control message

21:51:27 CEST Aug 8 2016
ELECTION          ONCALL          Received cluster control message

21:51:30 CEST Aug 8 2016
ONCALL           SLAVE_COLD       Received cluster control message

21:51:30 CEST Aug 8 2016
SLAVE_COLD       SLAVE_APP_SYNC   Client progression done

21:51:31 CEST Aug 8 2016
SLAVE_APP_SYNC   SLAVE_CONFIG     Slave application configuration sync done

21:51:43 CEST Aug 8 2016
SLAVE_CONFIG     SLAVE_BULK_SYNC  Configuration replication finished

21:51:55 CEST Aug 8 2016
SLAVE_BULK_SYNC  SLAVE            Configuration replication finished
```

```
=====
firepower#
```

## Aufgabe 3: FTD-Cluster auf FMC registrieren

Aufgabenanforderung:

Fügen Sie die logischen Geräte dem FMC hinzu, und gruppieren Sie sie dann in einem Cluster.

Lösung:

Schritt 1: Fügen Sie dem FMC logische Geräte hinzu. Ab FMC Version 6.3 müssen Sie nur ein FTD-Gerät registrieren (empfohlen, der Master zu sein). Die übrigen FTDs werden vom FMC automatisch erkannt.

Melden Sie sich beim FMC an, navigieren Sie zur Registerkarte **Devices >Device Management (Gerätemanagement)**, und klicken Sie auf **Add Device (Gerät hinzufügen)**.

Fügen Sie das erste logische Gerät mit den Einstellungen hinzu, wie im Bild erwähnt.

Klicken Sie auf **Registrieren**, um die Registrierung zu starten.

**Add Device**

Host: 10.62.148.67

Display Name: FTD1

Registration Key: cisco

Group: None

Access Control Policy: FTD9300

**Smart Licensing**

Malware:

Threat:

URL Filtering:

**Advanced**

On version 5.4 devices or earlier, the licensing options will need to be specified from [licensing page](#).

Register Cancel

Die Überprüfung erfolgt wie im Bild gezeigt.

| FTD_cluster<br>Cisco Firepower 9000 Series SM-36 Threat Defense Cluster |               |              |  |                 |  |                                      |
|---|---------------|--------------|--|-----------------|--|--------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/>                                     | FTD1(primary) | 10.62.148.67 | Cisco Firepower 9000 Series SM-36 Threat Defense | v6.0.1 - routed | Cisco Firepower 9000 Series SM-36 Thre | Base, Threat, Malware, URL Filtering |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                     | FTD2          | 10.62.148.68 | Cisco Firepower 9000 Series SM-36 Threat Defense | v6.0.1 - routed | Cisco Firepower 9000 Series SM-36 Thre | Base, Threat, Malware, URL Filtering |
| <input checked="" type="checkbox"/>                                     | FTD3          | 10.62.148.69 | Cisco Firepower 9000 Series SM-36 Threat Defense | v6.0.1 - routed | Cisco Firepower 9000 Series SM-36 Thre | Base, Threat, Malware, URL Filtering |

## Aufgabe 4: Konfigurieren von Port-Channel-Subschnittstellen auf FMC

Aufgabenanforderung:

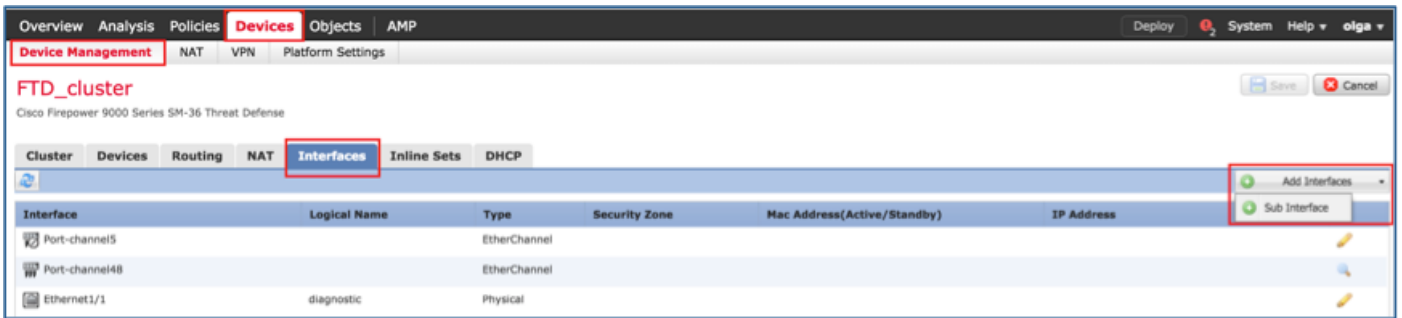
Konfigurieren Sie Subschnittstellen für die Port-Channel-Datenschnittstelle.

Lösung:

Schritt 1: Wählen Sie in der FMC-GUI die Schaltfläche **FTD\_Cluster Bearbeiten** aus.

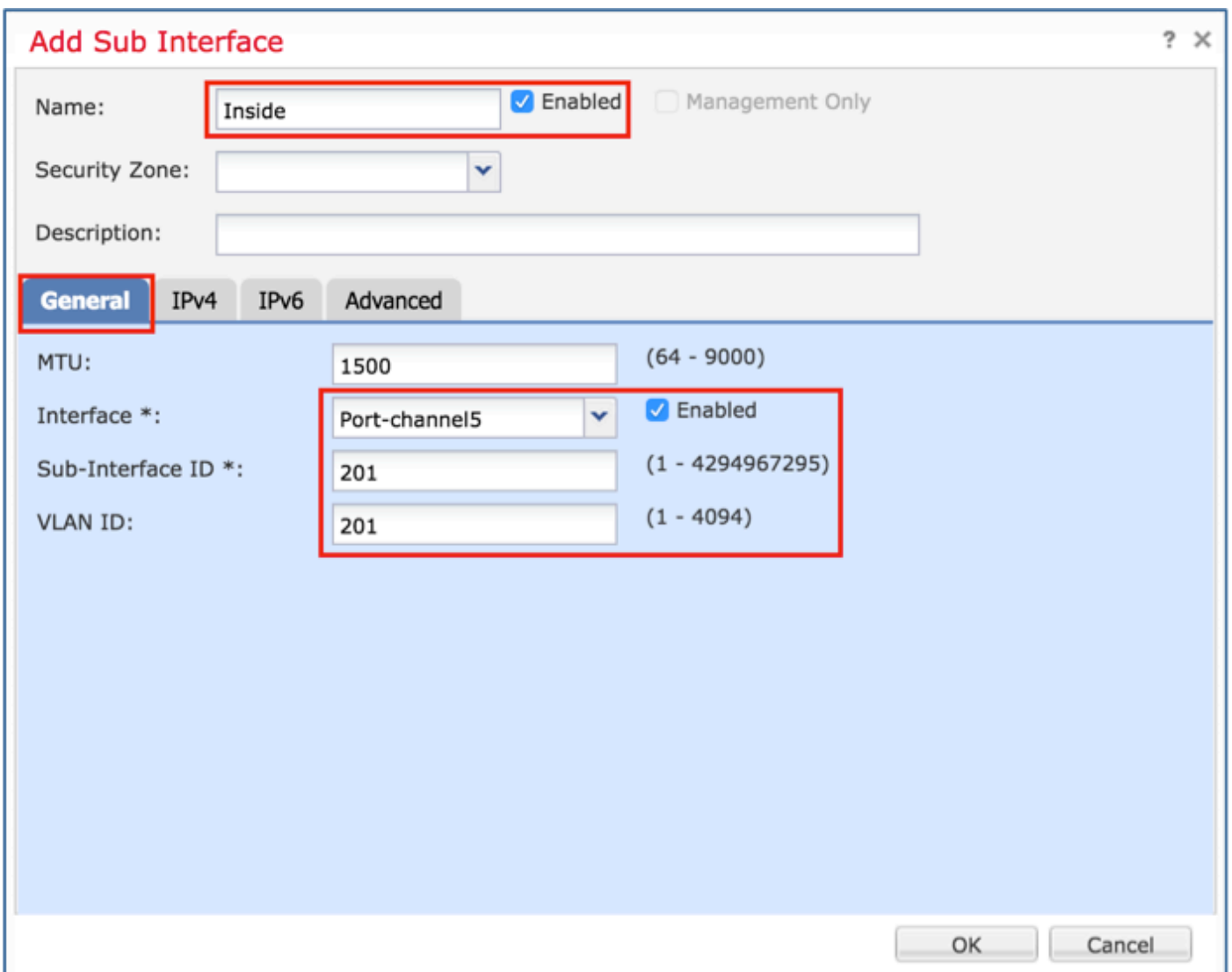
Navigieren Sie zur Registerkarte Interfaces (Schnittstellen), und klicken Sie auf **Add Interfaces**> Sub Interface (Schnittstellen **hinzufügen**> Subschnittstelle), wie im Bild gezeigt.





Konfigurieren Sie die erste Subschnittstelle mit diesen Details. Wählen Sie **OK**, um die Änderungen zu übernehmen und wie in den Bildern gezeigt.

|                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| Name                           | Innen                  |
| <b>Registerkarte Allgemein</b> |                        |
| Schnittstelle                  | Port-Channel5          |
| Subschnittstelle-ID            | 201                    |
| VLAN-ID                        | 201                    |
| <b>Registerkarte "IPv4"</b>    |                        |
| IP-Typ                         | Statische IP verwenden |
| IP-Adresse                     | 192.168.75.10/24       |



**Add Sub Interface** ? x

Name:   Enabled  Management Only

Security Zone:

Description:

General **IPv4** IPv6 Advanced

IP Type:

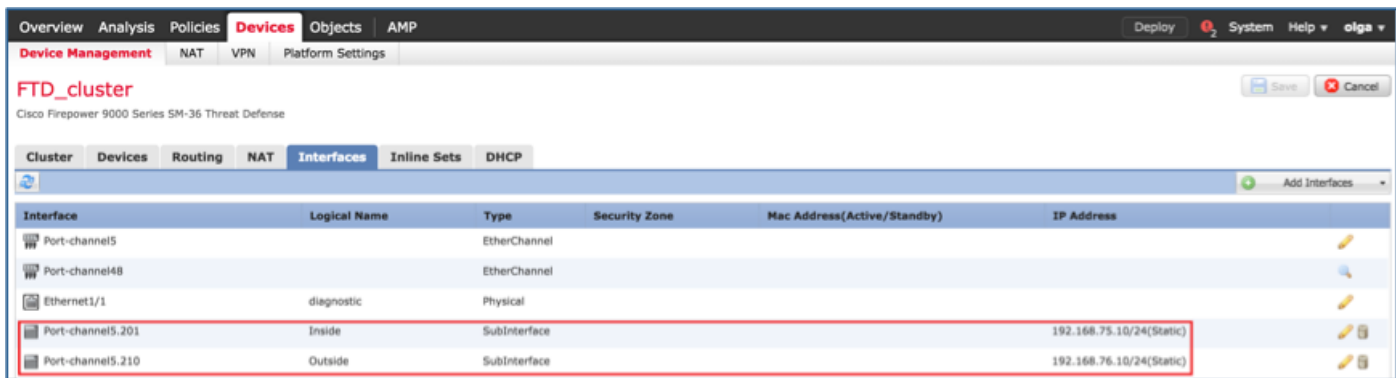
IP Address:  eg. 1.1.1.1/255.255.255.228 or 1.1.1.1/25

Konfigurieren Sie die zweite Subschnittstelle mit diesen Details.

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Name                    | Außen                  |
| Registerkarte Allgemein |                        |
| Schnittstelle           | Port-Channel5          |
| Subschnittstelle-ID     | 210                    |
| VLAN-ID                 | 210                    |
| Registerkarte "IPv4"    |                        |
| IP-Typ                  | Statische IP verwenden |
| IP-Adresse              | 192.168.76.10/24       |

Klicken Sie auf **OK**, um die Subschnittstelle zu erstellen. Klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Bereitstellen** von Änderungen am FTD\_Cluster, wie im Bild gezeigt.

Überprüfung:



## Aufgabe 5: Grundlegende Konnektivität überprüfen

Aufgabenanforderung:

Erstellen Sie eine Erfassung, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen zwei VMs.

Lösung:

Schritt 1: Erstellen Sie auf allen Cluster-Einheiten Erfassungen.

Navigieren Sie zur LINA (ASA)-CLI der Master-Einheit, und erstellen Sie Captures für die Inside- und Outside-Schnittstellen.

```
firepower#
firepower# cluster exec capture capi interface inside match icmp any any
unit-1-1 (LOCAL): *****

unit-1-3: *****

unit-1-2: *****
firepower#
firepower# cluster exec capture capo interface outside match icmp any any
unit-1-1 (LOCAL): *****

unit-1-3: *****

unit-1-2: *****
firepower#
Überprüfung:
```

```
firepower# cluster exec show capture
unit-1-1 (LOCAL): *****
capture capi type raw-data interface Inside [Capturing - 0 bytes]
  match icmp any any
capture capo type raw-data interface Outside [Capturing - 0 bytes]
  match icmp any any

unit-1-3: *****
capture capi type raw-data interface Inside [Capturing - 0 bytes]
```

```
match icmp any any
capture capo type raw-data interface Outside [Capturing - 0 bytes]
match icmp any any
```

```
unit-1-2:*****
capture capi type raw-data interface Inside [Capturing - 0 bytes]
match icmp any any
capture capo type raw-data interface Outside [Capturing - 0 bytes]
match icmp any any
firepower#
```

Schritt 2: Führen Sie den Ping-Test von VM1 zu VM2 aus.

Führen Sie den Test mit 4 Paketen durch. Überprüfen Sie die Erfassungsausgabe nach dem Test:

```
firepower# cluster exec show capture
unit-1-1(LOCAL):*****
capture capi type raw-data interface Inside [Capturing - 0 bytes]
match icmp any any
capture capo type raw-data interface Outside [Capturing - 0 bytes]
match icmp any any
```

```
unit-1-3:*****
capture capi type raw-data interface Inside [Capturing - 752 bytes]
match icmp any any
capture capo type raw-data interface Outside [Capturing - 752 bytes]
match icmp any any
```

```
unit-1-2:*****
capture capi type raw-data interface Inside [Capturing - 0 bytes]
match icmp any any
capture capo type raw-data interface Outside [Capturing - 0 bytes]
match icmp any any
firepower#
```

Führen Sie den Befehl aus, um die Erfassungsausgabe für die spezifische Einheit zu überprüfen:

```
firepower# cluster exec unit unit-1-3 show capture capi
```

8 packets captured

```
1: 12:58:36.162253      802.1Q vlan#201 P0 192.168.75.100 > 192.168.76.100: icmp: echo
request
2: 12:58:36.162955      802.1Q vlan#201 P0 192.168.76.100 > 192.168.75.100: icmp: echo reply
3: 12:58:37.173834      802.1Q vlan#201 P0 192.168.75.100 > 192.168.76.100: icmp: echo
request
4: 12:58:37.174368      802.1Q vlan#201 P0 192.168.76.100 > 192.168.75.100: icmp: echo reply
5: 12:58:38.187642      802.1Q vlan#201 P0 192.168.75.100 > 192.168.76.100: icmp: echo
request
6: 12:58:38.188115      802.1Q vlan#201 P0 192.168.76.100 > 192.168.75.100: icmp: echo reply
7: 12:58:39.201832      802.1Q vlan#201 P0 192.168.75.100 > 192.168.76.100: icmp: echo
request
8: 12:58:39.202321      802.1Q vlan#201 P0 192.168.76.100 > 192.168.75.100: icmp: echo reply
8 packets shown
```

```
firepower# cluster exec unit unit-1-3 show capture capo
```

8 packets captured

```

1: 12:58:36.162543      802.1Q vlan#210 P0 192.168.75.100 > 192.168.76.100: icmp: echo
request
2: 12:58:36.162894      802.1Q vlan#210 P0 192.168.76.100 > 192.168.75.100: icmp: echo reply
3: 12:58:37.174002      802.1Q vlan#210 P0 192.168.75.100 > 192.168.76.100: icmp: echo
request
4: 12:58:37.174307      802.1Q vlan#210 P0 192.168.76.100 > 192.168.75.100: icmp: echo reply
5: 12:58:38.187764      802.1Q vlan#210 P0 192.168.75.100 > 192.168.76.100: icmp: echo
request
6: 12:58:38.188085      802.1Q vlan#210 P0 192.168.76.100 > 192.168.75.100: icmp: echo reply
7: 12:58:39.201954      802.1Q vlan#210 P0 192.168.75.100 > 192.168.76.100: icmp: echo
request
8: 12:58:39.202290      802.1Q vlan#210 P0 192.168.76.100 > 192.168.75.100: icmp: echo reply
8 packets shown
firepower#

```

Löschen Sie nach Abschluss dieser Aufgabe die Aufnahmen mit dem folgenden Befehl:

```

firepower# cluster exec no capture capi
unit-1-1(LOCAL):*****

unit-1-3:*****

unit-1-2:*****

```

```

firepower# cluster exec no capture capo
unit-1-1(LOCAL):*****

unit-1-3:*****

unit-1-2:*****

```

Schritt 3: Laden Sie eine Datei von VM2 auf VM1 herunter.

VM1 wurde als FTP-Server und VM2 als FTP-Client vorkonfiguriert.

Erstellen Sie neue Erfassungen mit den folgenden Elementen:

```

firepower# cluster exec capture capi interface inside match ip host 192.168.75.100 host
192.168.76.100
unit-1-1(LOCAL):*****

unit-1-3:*****

unit-1-2:*****

firepower# cluster exec capture capo interface outside match ip host 192.168.775.100 host
192.168.76.100
unit-1-1(LOCAL):*****

unit-1-3:*****

unit-1-2:*****

```

Laden Sie die Datei mithilfe des FTP-Clients von VM2 auf VM1 herunter.

## Überprüfen Sie die Ausgabe show conn:

```
firepower# cluster exec show conn all
unit-1-1(LOCAL):*****
20 in use, 21 most used
Cluster:
fwd connections: 0 in use, 2 most used
dir connections: 0 in use, 52 most used
centralized connections: 0 in use, 6 most used

TCP Outside 192.168.76.100:49175 Inside 192.168.75.100:21, idle 0:00:32, bytes 665, flags UIOeN
UDP cluster 255.255.255.255:49495 NP Identity Ifc 127.2.1.1:49495, idle 0:00:00, bytes 17858058, flags -
TCP cluster 127.2.1.3:10844 NP Identity Ifc 127.2.1.1:38296, idle 0:00:33, bytes 5496, flags UI
.....
TCP cluster 127.2.1.3:59588 NP Identity Ifc 127.2.1.1:10850, idle 0:00:33, bytes 132, flags UO

unit-1-3:*****
12 in use, 16 most used
Cluster:
fwd connections: 0 in use, 4 most used
dir connections: 1 in use, 10 most used
centralized connections: 0 in use, 0 most used

TCP Outside 192.168.76.100:49175 Inside 192.168.75.100:21, idle 0:00:34, bytes 0, flags y
TCP cluster 127.2.1.1:10851 NP Identity Ifc 127.2.1.3:48493, idle 0:00:52, bytes 224, flags UI
.....
TCP cluster 127.2.1.1:64070 NP Identity Ifc 127.2.1.3:10847, idle 0:00:11, bytes 806, flags UO

unit-1-2:*****
12 in use, 15 most used
Cluster:
fwd connections: 0 in use, 2 most used
dir connections: 0 in use, 3 most used
centralized connections: 0 in use, 0 most used

TCP cluster 127.2.1.1:10851 NP Identity Ifc 127.2.1.2:64136, idle 0:00:53, bytes 224, flags UI
.....
TCP cluster 127.2.1.1:15859 NP Identity Ifc 127.2.1.2:10847, idle 0:00:11, bytes 807, flags UO
```

## Ausgabe der Erfassung anzeigen:

```
firepower# cluster exec show cap
unit-1-1(LOCAL):*****
capture capi type raw-data interface Inside [Buffer Full - 523954 bytes]
  match ip host 192.168.75.100 host 192.168.76.100
capture capo type raw-data interface Outside [Buffer Full - 524028 bytes]
  match ip host 192.168.75.100 host 192.168.76.100

unit-1-3:*****
capture capi type raw-data interface Inside [Buffer Full - 524062 bytes]
  match ip host 192.168.75.100 host 192.168.76.100
capture capo type raw-data interface Outside [Buffer Full - 524228 bytes]
  match ip host 192.168.75.100 host 192.168.76.100
```

```

unit-1-2:*****
capture capi type raw-data interface Inside [Capturing - 0 bytes]
  match ip host 192.168.75.100 host 192.168.76.100
capture capo type raw-data interface Outside [Capturing - 0 bytes]
  match ip host 192.168.75.100 host 192.168.76.100

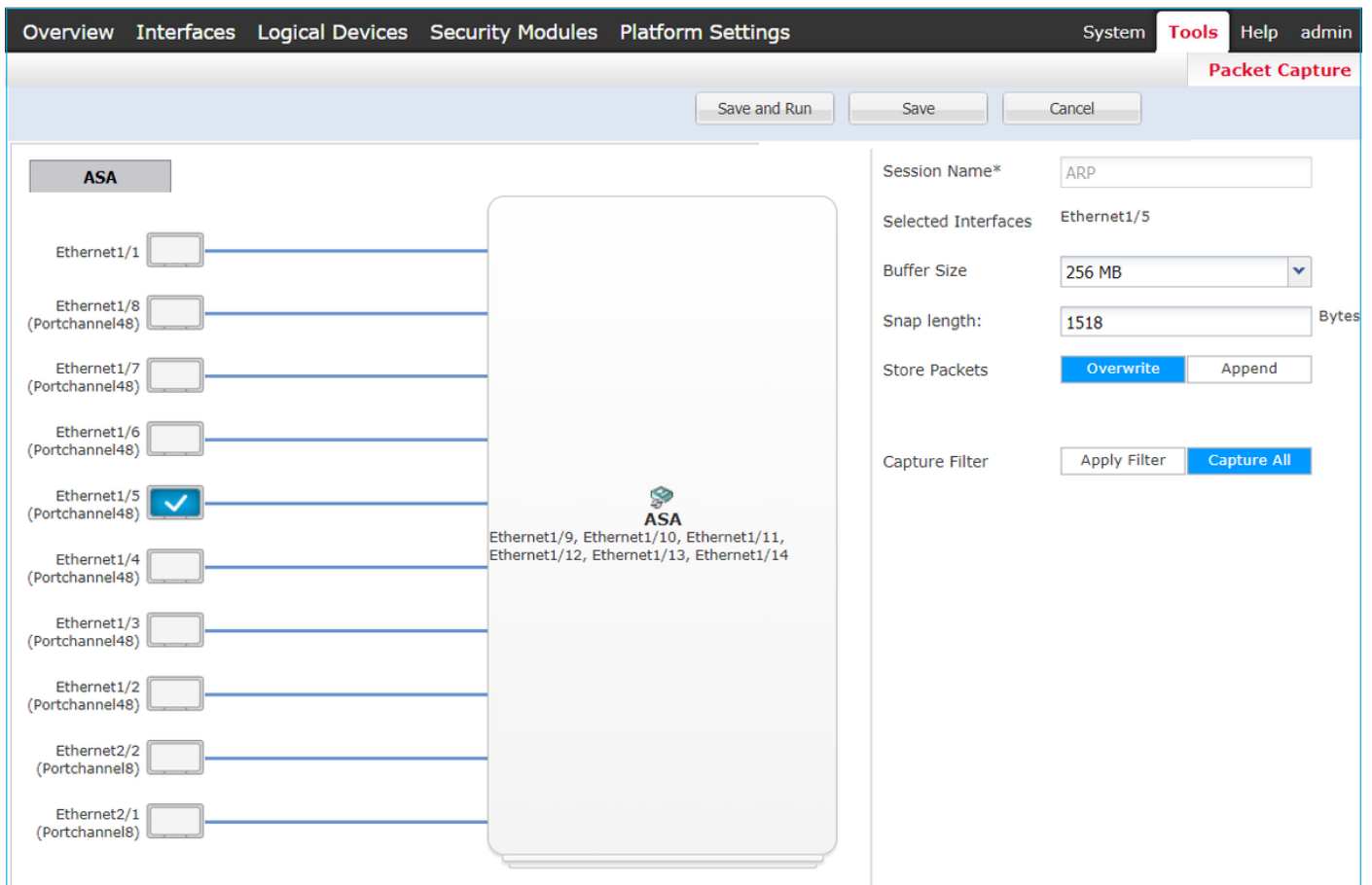
```

## Cluster-Erfassung über Chassis Manager-Benutzeroberfläche

Im folgenden Bild sehen Sie einen Cluster mit 3 Einheiten auf FPR9300 mit 2 Port-Channels (8 und 48). Die logischen Geräte sind ASAs, aber im Falle von FTD wird das gleiche Konzept. Wichtig ist, dass es, obwohl es **3 Cluster-Einheiten** gibt, aus Erfassungssicht nur **ein logisches Gerät** gibt:

The screenshot shows the 'Logical Devices' page in the Chassis Manager. At the top, there are navigation tabs: Overview, Interfaces, Logical Devices (selected), Security Modules, and Platform Settings. On the right, there are buttons for 'Refresh' and 'Add Device'. Below the navigation is the 'Logical Device List' section, which contains a table with columns: Security Module, Application, Version, Management IP, Gateway, Management Port, and Status. The table lists three security modules, all of type 'ASA' and version '9.6.2.7'. Each module is shown as 'online' and has a management port of 'Ethernet1/1'. Below the table, there are detailed configuration options for each module, including 'Ports' (Data Interfaces: Port-channel8, Cluster Interfaces: Port-channel48) and 'Attributes' (Cluster Operational Status: in-cluster, Management IP VIRTUAL, Cluster Role, Management URL, and Management IP).

| Security Module   | Application | Version | Management IP | Gateway | Management Port | Status |
|-------------------|-------------|---------|---------------|---------|-----------------|--------|
| Security Module 1 | ASA         | 9.6.2.7 | 0.0.0.0       | 0.0.0.0 | Ethernet1/1     | online |
| Security Module 2 | ASA         | 9.6.2.7 | 0.0.0.0       | 0.0.0.0 | Ethernet1/1     | online |
| Security Module 3 | ASA         | 9.6.2.7 | 0.0.0.0       | 0.0.0.0 | Ethernet1/1     | online |



## Aufgabe 6: Löschen eines Slave-Geräts aus dem Cluster

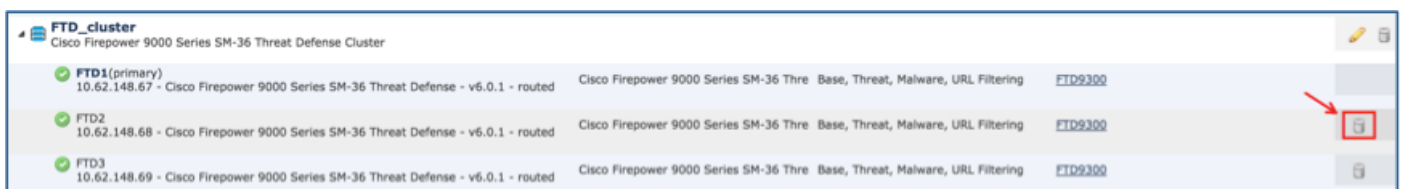
Aufgabenanforderung:

Melden Sie sich beim FMC an, und löschen Sie die Slave-Einheit aus dem Cluster.

Lösung:

Schritt 1: Melden Sie sich beim FMC an, und navigieren Sie zu **Device > Device Management (Gerät > Gerätemanagement)**.

Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol neben der Slave-Einheit, wie im Bild gezeigt.



Das Bestätigungsfenster wird angezeigt. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**, wie im Bild gezeigt.





Überprüfung:

- Aus dem FMC, wie im Bild gezeigt.



- Aus der FXOS-CLI.

```
FPR9K-1-A# scope ssa
FPR9K-1-A /ssa # show app-instance
```

| Application Name | Slot ID | Admin State | Operational State | Running Version | Startup    |
|------------------|---------|-------------|-------------------|-----------------|------------|
| ftd              | 1       | Enabled     | Online            | 6.0.1.1213      | 6.0.1.1213 |
| ftd              | 2       | Enabled     | Online            | 6.0.1.1213      | 6.0.1.1213 |
| ftd              | 3       | Enabled     | Online            | 6.0.1.1213      | 6.0.1.1213 |

- Aus der LINA-CLI (ASA).

```
firepower# show cluster info
Cluster FTD_cluster: On
Interface mode: spanned
This is "unit-1-1" in state MASTER
ID          : 0
Version     : 9.6(1)
Serial No.: FLM19216KK6
CCL IP      : 127.2.1.1
CCL MAC     : 0015.c500.016f
Last join   : 21:51:03 CEST Aug 8 2016
Last leave  : N/A

Other members in the cluster:
Unit "unit-1-3" in state SLAVE
ID          : 1
Version     : 9.6(1)
Serial No.: FLM19206H7T
CCL IP      : 127.2.1.3
CCL MAC     : 0015.c500.018f
Last join   : 21:51:05 CEST Aug 8 2016
Last leave  : N/A

Unit "unit-1-2" in state SLAVE
ID          : 2
Version     : 9.6(1)
Serial No.: FLM19206H71
CCL IP      : 127.2.1.2
CCL MAC     : 0015.c500.019f
```

Last join : 21:51:30 CEST Aug 8 2016

Last leave: N/A

firepower#

**Hinweis:** Das Gerät wurde vom FMC nicht registriert, ist jedoch weiterhin Cluster-Mitglied auf dem FPR9300.

## Überprüfen

In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Die Überprüfung ist abgeschlossen und wird in einzelnen Aufgaben durchgeführt.

## Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

## Zugehörige Informationen

- Alle Versionen des Konfigurationsleitfadens für das Cisco FirePOWER Management Center finden Sie hier:

[https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/security/firepower/roadmap/firepower-roadmap.html#id\\_47280](https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/security/firepower/roadmap/firepower-roadmap.html#id_47280).

- Alle Versionen der Konfigurationsleitfäden für den FXOS Chassis Manager und die CLI finden Sie hier:

<https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/security/firepower/fxos/roadmap/fxos-roadmap.html#pgfid-121950>.

- Das Cisco Global Technical Assistance Center (TAC) empfiehlt diesen visuellen Leitfaden dringend, um umfassende praktische Kenntnisse über die Sicherheitstechnologien der nächsten Generation von Cisco Firepower zu erwerben, einschließlich der in diesem Artikel erwähnten Technologien:

<http://www.ciscopress.com/title/9781587144806>.

- Für alle Konfigurations- und Fehlerbehebungsdetails finden Sie technische Hinweise zu FirePOWER-Technologien.

<https://www.cisco.com/c/en/us/support/security/defense-center/tsd-products-support-series-home.html>.

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)